Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern

Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern

Band: 16 (1942)

Heft: 3

Rubrik: Bevölkerung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VIERTELJAHRESÜBERSICHTEN

1. BEVÖLKERUNG.

Entwicklung der Wohnbevölkerung.

1 Monat	Anfangsbestand	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn [1]	Gesamtzunahme	Endbestand: Überhaupt	Endbestand: Dav. Ausländer absolut	Endbestand: Dav. Ausländer %	Mittlere Wohnbevölkerung
Juli	130 252	94	— 25	69	130 321	4 068	3,1	130 290
August	130 321	89	— 46	43	130 364	4 065	3,1	130 340
September	130 364	90	—102	—12	130 352	4 021	3,1	130 360
3. Viertelj. 1942	130 252	273	—173	100	130 352	4 021	3,1	130 330
3. Viertelj. 1941	129 297	197	216	413	129 710	4 283	3,3	129 510

[1]) Wegzugszuschlag 4 %.

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle.

2 Monat	Absolute Zahlen: Eheschließungen	Absolute Zahlen: Lebendgeborene überhaupt	Absolute Zahlen: Lebendgeborene außerehelich	Absolute Zahlen: Gestorbene überhaupt	Absolute Zahlen: Gestorbene im 1. Lebensjahr	Auf 1000 Einwohner: Eheschließungen	Auf 1000 Einwohner: Lebendgeborene	Auf 1000 Einwohner: Gestorbene	Im 1. Lebensjahr Gestorb. auf 100 Lebendgeborene
Juli	88	182	5	88	3	8,1	16,8	8,1	1,6
August	118	179	7	90	9	10,9	16,5	8,3	5,0
September	111	180	6	90	2	10,2	16,6	8,3	1,1
3. Vierteljahr 1942	318	541[1])	18	268[2])	14	9,8	16,6	8,2	2,6
3. Vierteljahr 1941	317	468	25	271	15	9,8	14,4	8,4	3,2

[1]) Davon 392 (345) in Anstalten geboren. [2]) Davon über 60jährig 142 (143) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen.

3 Todesursache	3. V'jahr 1942	3. V'jahr 1941	Todesursache — Sterbeort	3. V'jahr 1942	3. V'jahr 1941
1. Angeb. Lebensschwäche	6	8	16. Herzkrankheiten	17	37
2. Altersschwäche	3	3	17. Arterienverkalkung	39	39
3. Scharlach	—	—	18. Magendarmstör. d. Säugl.	—	1
4. Masern	—	—	19. Übr. Krankh. d. Verdauungsorg.	13	17
5. Pocken	—	—	20. Lungenentzündung	8	11
6. Unterleibstyphus	—	—	21. Übr. Krankh. d. Atmungsorg.	5	—
7. Diphtherie	—	—	22. Krankh. d. Harn- u. Geschl.-Org.	13	16
8. Keuchhusten	—	—	23. Selbstmord	7	12
9. Grippe (Influenza)	—	—	24. Unfall	15	13
10. Kindbettfieber	1	1	25. Übrige (auch unbestimmte)	43	26
11. Lungentuberkulose	28	13	In Spitälern und Anstalten	139	143
12. Übrige Tuberkulose	7	8	Auf öffentlichem Terrain	13	13
13. Krebs	52	48	In Privatwohnungen	116	115
14. Übrige Geschwülste	5	3			
15. Krankh. d. Nerv.-Syst.	6	15	Zusammen	268[1])	271

[1]) Davon weiblich 117 (138).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

4 Personengruppe	Juli	Aug.	Sept.	3. Vierteljahr 1942	3. Vierteljahr 1941
Zuzug:					
Familien	43	29	30	102	167
Personen im Familienverband	113	70	72	255	441
Einzelpersonen	693	579	658	1930	2038
Personen überhaupt	806	649	730	2185	2479
Wegzug:					
Familien	59	43	64	166	156
Personen im Familienverband	170	128	179	477	419
Einzelpersonen	629	540	621	1790	1776
Personen überhaupt	799	668	800	2267	2195
Mehrzuzug:					
Familien	— 16	— 14	— 34	— 64	11
Personen im Familienverband	— 57	— 58	—107	— 222	22
Einzelpersonen	64	39	37	140	262
Personen überhaupt	7	— 19	— 70	— 82	284

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

5 Heimat — Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 3. Vierteljahr 1942	Zuzug im 3. Vierteljahr 1941	Wegzug im 3. Vierteljahr 1942	Wegzug im 3. Vierteljahr 1941	Mehrzuzug im 3. Vierteljahr 1942	Mehrzuzug im 3. Vierteljahr 1941
Heimat:						
Stadt Bern	41	38	31	40	10	— 2
Übriger Kanton Bern	971	1106	1094	1091	—123	15
Übrige Schweiz	1101	1240	1036	938	65	302
Ausland	72	95	106	126	— 34	— 31
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:						
Vororte	140	182	171	198	— 31	— 16
Übriger Kanton Bern	640	755	674	696	— 34	59
Übrige Schweiz	1339	1423	1308	1171	31	252
Ausland	66	119	100	119	— 34	—
Unbekannt	—	—	14	11	— 14	— 11
Alle Gewanderten	2185	2479	2267	2195	— 82	284

Das Alter der Gewanderten.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

6 Geschlecht — Personengruppe	Alle Gewanderten	Davon entfallen auf die Altersgruppe			
		Unter 20 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60 und mehr Jahre
Zuzug:					
Männliche Personen	888	137	656	79	16
Weibliche Personen	1297	345	815	99	38
Erwerbstätige	1748	307	1281	143	17
Nichterwerbstätige	437	175	190	35	37
Zusammen 3. Vierteljahr 1942	2185	482	1471	178	54
3. Vierteljahr 1941	2479	626	1567	214	63
Wegzug:					
Männliche Personen	913	159	665	74	15
Weibliche Personen	1354	365	805	132	52
Erwerbstätige	1580	260	1147	148	25
Nichterwerbstätige	687	264	323	58	42
Zusammen 3. Vierteljahr 1942	2267	524	1470	206	67
3. Vierteljahr 1941	2195	476	1464	167	88
Mehrzuzug:					
Männliche Personen	— 25	— 22	— 9	5	1
Weibliche Personen	— 57	— 20	10	— 33	— 14
Erwerbstätige	168	47	134	— 5	— 8
Nichterwerbstätige	— 250	— 89	— 133	— 23	— 5
Zusammen 3. Vierteljahr 1942	— 82	— 42	1	— 28	— 13
3. Vierteljahr 1941	284	150	112	47	— 25

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

7 Berufsgruppe	Zuzug im 3. Vierteljahr		Wegzug im 3. Vierteljahr		Mehrzuzug im 3. Vierteljahr	
	1942	1941	1942	1941	1942	1941
Bau- und Holzarbeiter	23	46	27	30	— 4	16
Metallarbeiter	64	66	67	78	— 3	— 12
Übrige gewerbliche Arbeiter	121	139	148	207	— 27	— 68
Kaufmännische und Bankangestellte	73	72	88	74	— 15	— 2
Hotel- und Wirtschaftspersonal	89	75	81	92	8	— 17
Übrige Privatangestellte	67	74	89	90	— 22	— 16
Öffentliche Funktionäre	273	275	119	82	154	193
Künstler und freie Berufe	33	38	33	44	—	— 6
Selbständige im Handel und Gewerbe	11	19	15	10	— 4	9
Erwerbstätige zusammen	754	804	667	707	87	97
Nichterwerbstätige	134	185	246	198	—112	— 13
Zusammen	888	989	913	905	— 25	84

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

8 Berufsgruppe	Zuzug im 3. Vierteljahr		Wegzug im 3. Vierteljahr		Mehrzuzug im 3. Vierteljahr	
	1942	1941	1942	1941	1942	1941
Gewerbliche Arbeiterinnen	54	64	60	60	— 6	4
Handelsangestellte	106	83	81	79	25	4
Hotel- und Wirtschaftspersonal	273	253	227	218	46	35
Hausangestellte	359	469	409	430	— 50	39
Übrige Angestellte	179	171	114	101	65	70
Künstlerinnen und freie Berufe	19	23	18	16	1	7
Selbständige im Handel und Gewerbe	4	9	4	6	—	3
Erwerbstätige zusammen	994	1072	913	910	81	162
Nichterwerbstätige	303	418	441	380	—138	38
Zusammen	1297	1490	1354	1290	— 57	200

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer.

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt	Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter	1	—	1	Arbeiterinnen	3	—	3
Übrige Arbeiter	3	—	3	Handelsangestellte .	5	—	5
Handelsangestellte ..	1	—	1	Hotelpersonal	2	—	2
Übrige Angestellte ..	4	—	4	Hausangestellte	12	—	12
Musiker, Künstler ..	1	—	1	Übrige Angestellte ..	2	2	4
Freie Berufe	2	—	2	Musik, Theater	1	—	1
Selbständige	—	—	—	Freie Berufe	1	—	1
Erwerbstätige	12	—	12	Selbständige	—	—	—
				Erwerbstätige	26	2	28
Studierende usw. ...	5	—	5	Studierende usw. ...	—	—	—
Übr. Nichterwerbst. .	4	6	10	Übr. Nichterwerbst. .	10	7	17
Zus. 3. Viertelj. 1942.	21	6	27	Zus. 3. Viertelj. 1942.	36	9	45
3. Viertelj. 1941.	27	8	35	3. Viertelj. 1941.	48	12	60

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten (ohne Tuberkulose).

10 Vierteljahr	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blattern	Typhus Paratyphus	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung
3. Vierteljahr 1942 .	4	15	68	4	17[1])	11	9	—	4
3. Vierteljahr 1941 .	5	18	17	12	5	1	14	4	15 [1])

[1]) 1 Verdacht.

Patienteneintritte in Spitäler.

11 Vierteljahr	Patienteneintritte überhaupt: Irrenanstalten	Öffentl. Spitäler	Privatspitäler	Zusammen	Davon in Bern wohnhaft: Irrenanstalten	Öffentl. Spitäler	Privatspitäler	Zusammen
3. Vierteljahr 1942	161	3 474	2 472	6 107	44	1 294	1 311	2 649
3. Vierteljahr 1941	156	3 258	2 190	5 604	43	1 152	1 184	2 379